

Newsletter Nr. 62

Jazz auf der Treppe



Das vom Goethe-Zentrum in der Hauptstadt veranstaltete Festival „Jazz auf der Treppe“ ist einer der Kulturhöhepunkte Madagaskars. Dieses Jahr durften unsere Schüler zum zweiten Mal aktiv daran teilhaben. Ein gefundener Anlass unser madagassisches Musikmärchen „Das Lied meiner Kinder“ nach der gelungenen Premiere in Miarinarivo einer großen Öffentlichkeit vorzustellen. In einer Zeit politischer Instabilität und regelmäßiger Korruptionsskandale haben unsere Schüler dabei Wesentliches zu vermitteln: immerhin steht das Märchen für die

Wichtigkeit immaterieller Werte ein, die durch kein Geld der Welt ersetzt werden können. Der Auftritt unserer Schüler wurde mit – selbst für uns unerwarteter – Begeisterung aufgenommen, auch wegen der erstaunlichen schauspielerischen Leistungen der jungen Madagassen und vieler Einlagen die zum heiteren Schmunzeln einladen. Die Darbietung wurde zwei Tage später spontan im Nationalfernsehen ausgestrahlt. Herzlichen Dank an das Goethe-Zentrum, welches im Rahmen eines hochkarätigen Festivals die Nachwuchsarbeit nicht aus den Augen verliert und jungen Menschen eine Plattform gibt.

ALABRI-Schüler für ihr Engagement gegen Korruption ausgezeichnet

Beim Jahrestreffen des Schülernetzwerkes gegen Korruption in der zentralen Sportarena der Hauptstadt wurde der „Club Miarina“ unseres Zentrums ALABRI als aktivste Schülergruppe in Madagaskar ausgezeichnet. Neben der hohen Anerkennung wurde den Schülern ein nagelneuer Computer für ihr großes Engagement überreicht. Stellvertretend für unsere Erzieherin Sitraka - eine ehemalige Schülerin, welche derzeit in Mutterschutz ist – nahm unsere ehemalige Studentin Francine die Würdigung entgegen. Sie hat sich nach ihrem Studium drei Monate lang als Freiwillige in unserem Zentrum eingebracht. Für unseren Verein sind beides wichtige Zeichen auf dem richtigen Weg zu unseren Zielen zu sein: Wissens-, Werte- und Persönlichkeitsbildung.



Neuer Partner in der Ausbildungsförderung

Mit dem Programme Sesame freuen wir uns - neben Zukunft Madagaskar e.V. und dem Deutsch-Madagassischem Verein Esslingen - einen weiteren Partner in der Ausbildungsförderung an unserer Seite zu haben. Das Programm Sésame unterstützt begabte Kinder aus bedürftigen Familien in ganz Madagaskar unter anderem in Form eines Studienvorbereitenden Jahres auf seinem eigenen Campus. Dort leben derzeit 96 junge Madagassinnen und Madagassen die intensiv auf das von ihnen gewählte Studium vorbereitet werden.



Als Prüfungszentrum für den Mittleren Westen Madagaskars hat das Programm Sesame ALABRI ausgewählt. Unter den diesjährigen Kandidaten befanden sich nun erstmals auch sieben Prüflinge aus unseren Reihen welche sich unter den insgesamt 1600 Schülern landesweit um einen Platz im Programm bewerben.

In Koordination mit dem Bildungsministerium führt das Programm Sésame derzeit ein Pilotprojekt zur Berufsorientierung durch, welches mit zehn ausgewählten Gymnasien und Jugendeinrichtungen konkret gestaltet wird – auch wir gehören dazu. Ab dem nächsten Schuljahr wird eine entsprechende Aktivität unsere derzeit über 40 außerschulischen Bildungsangebote erweitern.

<http://sesame.promesmada.org/>

Foto: Programme Sésame

Junge Talente erfolgreich gefördert

Auch außerhalb unseres Zentrums ALABRI fördern wir junge Talente und erreichen mit teils kleinen Maßnahmen Erstaunliches: Im Frühjahr ermöglichten wir vier Athleten des regionalen Fechtverbandes und einem Kraftsportler die Teilnahme an den nationalen Meisterschaften in Mahajanga. Die jungen Sportler dankten es mit herausragenden Leistungen: Eine Bronze-, drei Silber- und vier Goldmedaillen brachten sie nach Hause. Etliche unserer Erzieher engagieren sich außerhalb ihrer Arbeitszeit in Sportvereinen oder kirchlicher Jugendarbeit und tragen auch auf diesem Wege zu einer zunehmend erfolgreichen Vernetzung von Kinder- und Jugendeinrichtungen bei.



Ein Monat für die Kinder

Am siebten Juli ging unter dem Titel „**Manan-JO`NAreo rankizy**“ (auf deutsch „ihr habt Rechte, Kinder!) unser Themenmonat Juni (madagassisch „JONA“) zu Ende. Mit verschiedenen Programmen z.B. zum Internationalen Tag der Umwelt (5. Juni), dem Internationalen Tag gegen Kinderarbeit (12. Juni), der Fête de la Musique (21. Juni) oder der Kulturplattform „Kilokolo“ für Kinder und Menschen mit Behinderung (siehe Plakat unten) wurde Kindsein und die Jugend auf vielfältige Weise gefeiert und diese wertvolle Zeit allen Teilen der Bevölkerung ins Bewusstsein gerufen. Vor allem ging es aber darum jungen Menschen eine Bühne zu geben, ihre Talente vorzustellen und ihren besonderen Fähigkeiten und Schutzbedürfnissen Ausdruck zu verleihen.

Unser kommender Newsletter 63 wird sich diesem Thema ausführlich widmen!

Mandan-JONA reo rankizy!

Iray volana ho an'ny tanora

6 JONA - PLACE BE



Andro iraisam-pirenena momba ny tontolo iainana

5 ORA HARIVA

FANEHOANA TALENTA

FILM BBC EARTH MADAGASCAR - ÉPISODE 3

Club VONJO manoloitra

Andro iraisam-pirenena iadiana amin'ny asan'ny ankizy

8 ORA MARAINA

CARNAVAL, MITABE, FANEHOANA TALENTA

4 ORA HARIVA

ZOMBA SY FANEHOANA TALENTA

FILM: IQBAL - L'ENFANT QUI N'AVAIT PAS PEUR



12 JONA - PLACE BE

22 JONA - CENTRE ALABRI



Fête de la Musique

5 ORA HARIVA

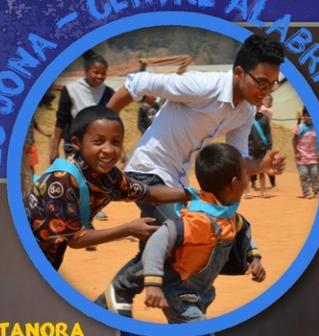
FANEHOANA TALENTA

ANGANO AN-TSEHATRA:

"HIRAHIRAN-JANAKO"

Club marina manoloitra

23 JONA - CENTRE ALABRI



Ny talentan'ny tanora

2 ORA TOLAKANDRO

ATELIER SODINA GASY (TARIKA RABEJEAN)

FIFANINANANA BASKET, VOLLEY, HAND,

JEUX DE SOCIÉTÉ, KILALAO GASY

6 ORA HARIVA

FIFANINANANA HIRA MIADY AMIN'NY KOLIKOLY

KARAOKÉ

FIZARANA LOKA

FISORATANA AMARANA: CENTRE ALABRI

MANOMBOKA NY 6 JONA

"Ecole des Jeunes"

8 ORA MARAINA

"TANORA MAMOLAVOLA NY HOAVINY"

FAMELABELARAN-KEVITRA HO AN'NY TANORA

30 JONA - CENTRE ALABRI



01 ORA TOLAKANDRO

SEHATRA ARA-JAVAKANTO HO AN'NY ANKIZY

SY NY OLONA MANANA FAHASEMBANANA



"Ecole des Jeunes"

08 ORA MARAINA

FAMELABELARAN-KEVITRA

ARA-PANABEZANA